## Weidetierhaltung darf nicht durch Wolf in Frage gestellt werden

Weidetierhaltung darf nicht durch Wolf in Frage gestellt werden<br /><br />Bauernverband zur Rückkehr des Wolfes<br />Die Rückkehr des Wolfes stellt die Weidetierhalter vor enorme Herausforderungen und birgt ein erhebliches Konflikt- und Gefährdungspotenzial. Aus Sicht der Landwirte und Weidetierhalter werden ihre Belange im Zusammenhang mit der zunehmenden Verbreitung des Wolfes bisher kaum berücksichtigt, erklärte der Deutsche Bauernverband (DBV) im Vorfeld des "Runden Tisches Wolf", der am morgigen Mittwoch (8. Juli) beim Bundesumweltministerium stattfindet. Nicht akzeptabel seien Forderungen, nach denen sich die Nutztierhaltung auf der Weide den neuen Gegebenheiten anzupassen habe. Dies werde dem Ernst der Lage nicht gerecht und verkenne, dass die Rückkehr des Wolfes die Weidehaltung von Schafen, Ziegen, Pferden und Kühen im Grundsatz in Frage stellen kann. <br />Statt sich weiterhin nur auf die Wiederansiedlung des Wolfes zu fokussieren, müssen die Belange der Weidetierhaltung und der Landwirte stärker in den Blickpunkt rücken, so der DBV. Vor diesem Hintergrund fordert der DBV eine ausgewogene Diskussion, die sich ernsthaft mit den Folgen der Rückkehr des Wolfes für die gesellschaftlich gewünschte Weidetierhaltung auseinandersetzt. Die Bedürfnisse und Sorgen der Landwirte und Grundeigentümer sowie der gesamten Bevölkerung im ländlichen Raum dürfen und können nicht weiter ignoriert werden, mahnt der DBV. Zudem sei es dringend erforderlich, auf Bundesebene durch Schaffung eines Kompetenzzentrums unter ausgewogener Beteiligung von Landwirten und Weidetierhaltern ein koordiniertes und zwischen den Bundesländern abgestimmtes Vorgehen beim Umgang mit dem Wolf zu gewährleisten.<br /><br />Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)<br />Claire-Waldorff-Straße 7<br />10117 Berlin<br />Deutschland<br />Telefon: 030/31904-407<br />Telefax: 030/ 31904-431<br />Mail: presse@bauernverband.net<br />URL: http://www.bauernverband.de <br /><img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=594423" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

### Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.